

Aufstiege und Umstiege



1 Mit 1. Oktober 2013 übernahm die technische Chemikerin Diplomingenieurin **Dr. Christa Wirthumer-Hoche** die Leitung des AGES-Geschäftsfeldes Medizinmarktaufsicht (MEA). Wirthumer-Hoche folgt Universitätsprofessor Dr. Marcus Müllner, der seit Gründung der AGES Medizinmarktaufsicht im Jahr 2006 Geschäftsfeldleiter und Verfahrensleiter im Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen (BASG) war.

2 Der Chirurg und Intensivmediziner **Dr. Paul Sungler** wurde zum Geschäftsführer der Gemeinnützigen Salzburger Landeskliniken Betriebsgesellschaft mbH (SALK) bestellt. Er war seit 2011 medizinischer Direktor am Mediclinic Welcare Hospital in Dubai und zuvor seit 2002 stellvertretender Vorstand sowie interimistischer Leiter der

Chirurgie am Universitätsklinikum – Landeskrankenhaus Salzburg.

3 Der Intensivmediziner und Notarzt **Dr. Peter Hohenauer** leitet seit September die Abteilung für Anästhesie und Intensivmedizin am Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Ried.

4 **Mag.^a Dagmar Einschwanger, MBA**, übernimmt die Leitung der Schulen für allgemeine Gesundheits- und Krankenpflege an den Landes-Krankenhäusern Vöcklabruck, Gmunden und Bad Ischl.

5 Privatdozent **Dr.med.univ. Dr.med.dent. Wolfgang Paul Pöschl** übernahm mit 1. Oktober die Leitung des Fachschwerpunktes für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie im Klinikum Wels-Grieskirchen.

6 Der Intensivmediziner **Dr. Eckhard Oberleitner** trat am 1. Oktober die Nachfolge von Primarius Dr. Hartwig Pogatschnigg als Leiter der Abteilung für Anästhesiologie und Intensivmedizin am LKH Wolfsberg an.

7 **Mag. Peter Soswinski** ist neuer Geschäftsführer der Rudolfinerhaus Privatklinik GmbH in Wien.

8 Der Internist, Kardiologe und Intensivmediziner Universitätsprofessor **Dr. Wolfgang-Michael Franz** ist der neue Leiter der Innsbrucker Universitätsklinik für Innere Medizin III.

9 Diplomingenieur **Hansgeorg Schuster**, langjähriger Ehrenamtlicher der Johanniter, ist

mit Anfang Oktober der neue Bereichsbeauftragte der Johanniter in Wien.

10 **Andreas Huss**, Leitender Sekretär der Gewerkschaft Bau-Holz, wurde zum neuen Obmann der Salzburger Gebietskrankenkasse gewählt.

11 **Dr. Walther Jungwirth** wurde zum neuen Präsidenten der Österreichischen Gesellschaft für Plastische, Ästhetische und Rekonstruktive Chirurgie gewählt.

12 Universitätsdozent **Dr. Thomas Müllner, PhD**, hat die Nachfolge von Universitätsprofessor Dr. Gerald Pflüger als Vorstand der Abteilungen für Orthopädie und Traumatologie

Integrierte Versorgung braucht Menschen, Strukturen und Finanzen

Der INTEGR I – Österreichischer Preis für Integrierte Versorgung – geht in die nächste Runde. Engagierte Personen und Institutionen sind eingeladen, ihre Ideen und Projekte bis 10. März 2014 einzureichen. Bewertet werden die Konzepte von einer unabhängigen Fachjury. Juror Dr. Heinz Brock, Ärztlicher Direktor des AKH Linz und Sprecher des Weitmoser Kreises, erläutert die inhaltlichen Herausforderungen.

Herr Direktor Brock, Anfang Juni dieses Jahres wurde das Thema Integrierte Versorgung im Rahmen der Weitmoser Gesundheitsgespräche gemeinsam mit INTEGR I-Preisträgern und Gesundheitsexperten erörtert. Was braucht es konkret?

Heinz Brock: Die im Rahmen der Weitmoser Gesundheitsgespräche erarbeiteten Werkzeuge sind: Menschen, Strukturen und Finanzen; re-

gionale Netzwerke und Initiatoren, die sektorenübergreifend denken und agieren; rechtliche Rahmenbedingungen, die das Überschreiten der Sektorengrenzen möglich machen und natürlich auch Anreizsysteme, die eine definierte Zielorientierung unterstützen.

Was bewegt Sie zum Engagement in der INTEGR I-Fachjury?

Heinz Brock: Die thematische Schwerpunktsetzung bei den Gesundheitsgesprächen und die bemerkenswerten 36 Einreichungen beim INTEGR I 2012 sowie der öffentliche Diskurs machen für mich deutlich, wie wichtig Integrierte Versorgung für das Gesundheitswesen ist. Der INTEGR I trägt dazu bei, dass diese Diskussion lauter wird. Dieses Vorhaben unterstütze ich gerne. ::

INTEGR I 2014

Interessenten finden auf www.integri.at
Einreichformular und Teilnahmebedingungen.



Wiener Neurologe, der als Primararzt im SMZ-Süd – Kaiser-Franz-Josef-Spital tätig ist, wird das Amt Anfang 2014 antreten.

15 Oberin Gabriele Thür, MBA, wurde zur Leiterin des Bereiches Pflege in der Direktion der Teilunternehmung Geriatriezentren und Pflegewohnhäuser der Stadt Wien mit sozialmedizinischer Betreuung des Wiener Krankenanstaltenverbundes (KAV) ernannt.

16 Peter Binder, MBA, hat die Pflegedienstleitung im Krankenhaus Sierning übernommen.

am Evangelischen Krankenhaus-Wien angetreten.

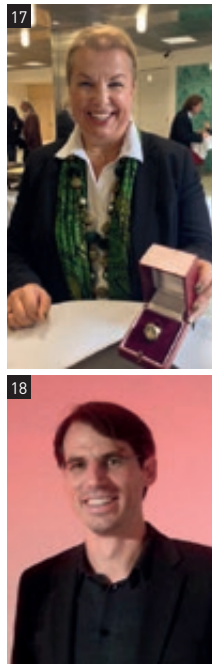
13 Die Pflegedirektoren der zehn gespag-Spitäler haben DGKS **Gertrude Schmitzberger, MBA**, zur neuen Vorsitzenden gewählt.

14 Universitätsprofessor **Dr. Wolfgang Grisold** wurde zum nächsten Generalsekretär der World Federation of Neurology (WFN) gewählt. Der

Auszeichnungen

17 Mag.ª Beate Hartinger-Klein, von 2003 bis 2009 Mitglied der Geschäftsführung und des Verbandsmanagements des Hauptverbandes der österreichischen Sozialversicherungsträger, wurde der Ehrenring der Sozialversicherung verliehen. Als eine der besonderen Leistungen wurde die Senkung der Mehrwertsteuer bei Medikamenten gewürdigt.

18 Dr. Emanuel Zitt von der Abteilung für Nephrologie und Dialyse am Landeskrankenhaus Feldkirch wurde mit dem Hans Christian Stummvoll-Preis für die beste international veröffentlichte nephrologische Publikation aus Österreich ausgezeichnet.



kariereWelt medizin

Wir sind Ihre kompetenten Partner für medizinische Fach- und Führungskräfte

Ihre unabhängige, medizinische Fach-Jobbörse präsentiert für Sie in jeder Ausgabe ausgewählte Stellenangebote!

STELLENANGEBOTE:

- Oberärztin/Oberarzt für Kinderheilkunde und Jugendmedizin**
Tirol/ÖsterreichCode FUQK17
- Oberarzt/Facharzt (m/w) für Radiologie**
Vorarlberg/Österreich Code FADR96
- Diplomierte/r Kinder- und Krankenschwester/-pfleger**
Salzburg/Österreich..... Code PWCV83
- Hebamme (m/w)**
Steiermark/Österreich..... Code TMQP54

Weitere Stellenangebote und Stellengesuche finden Sie online!
Hinweis: Bitte geben Sie den Inserat-Code auf der Startseite von kariereWelt4medizin ein; so gelangen Sie direkt zur Stellenausschreibung (Detailanzeige).

Das Statement des Monats: „Der Schlüssel des Erfolgs eines Krankenhauses liegt bei den Führungskräften. Professionelle Führung ermöglicht es Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, sich zu motivieren und optimiert die Arbeitsprozesse. Künftige Führungskräfte auszuwählen, systematisch einzuarbeiten, zu fördern und langfristig an den Betrieb zu binden, stellt für ein Krankenhaus damit eine wichtige strategische Aufgabe dar. Führungskräfteentwicklung ist die Entwicklung fundierter Führungskompetenzen, sprich Persönlichkeitsentwicklung. Diese Führungskräfte können konstruktiv mit Konflikten umgehen, sich auf die verschiedensten Persönlichkeiten über ihre Kommunikationsstile einstellen sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter begeistern, eigene Ideen einzubringen. Die Entwicklung solcher Kompetenzen ist die Grundlage dafür, dass wir als BKH St. Johann auch in Zukunft Erfolg haben werden. Dieser Weg beginnt mit einer professionellen Auswahl künftiger Führungskräfte, deren zeitgerechter Bereitstellung in Form eines Führungskräftepools und dem frühzeitigen Beginn individueller Führungskräfteentwicklung.“



Harald Sinnhuber, MSc. (INM)
Pflegedirektor Bezirkskrankenhaus St. Johann in Tirol

www.kariereWelt4medizin.at